

Informationen zum LehrplanPLUS der Profil- und Leistungsstufe

Sport

Fach Sport
(grundlegendes Anforderungsniveau)

Sportliche Handlungsfelder
aus den Gruppen

A B C

Leistungsfach Sport
(erhöhtes Anforderungsniveau)

Sporttheorie

**Sport in der
Profil- und
Leistungsstufe**

**Fächer des Zusatzangebots im
Profilbereich**
(optional)

Zusätzliche Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung und der Profilierung:

- Tanz- und Bewegungskünste-Theater
- Sport und Gesellschaft

W-Seminar mit Leitfach Sport
(optional)

Das grundlegende und erhöhte Anforderungsniveau im Sport

allgemeine Informationen

[vgl. [KMBek „Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 \(neunjähriges Gymnasium\)“ vom 1. August 2022](#)]

Belegungspflicht im Sport

Sport ist von allen Schülerinnen und Schülern in den Jahrgangsstufen 12 und 13 auf **grundlegendem Anforderungsniveau (gA)** mit je zwei Wochenstunden im Fach Sport (Sportpraxis)

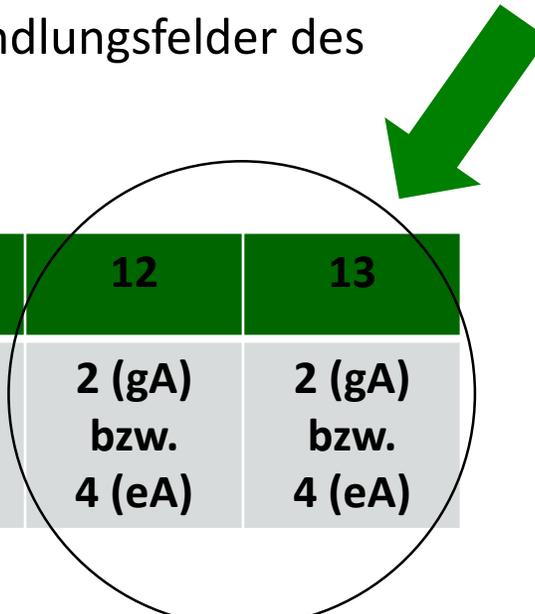
oder

erhöhtem Anforderungsniveau (eA) als Leistungsfach mit je vier Wochenstunden (zwei Wochenstunden Sporttheorie sowie zwei Wochenstunden Sportliche Handlungsfelder des Faches Sport)

zu belegen.

Die **Abiturprüfung ist im Sport nur auf erhöhtem Anforderungsniveau** möglich.

	10	11	12	13
Sport	2	2	2 (gA) bzw. 4 (eA)	2 (gA) bzw. 4 (eA)



Fach Sport
(grundlegendes Anforderungsniveau)

Sportliche Handlungsfelder
aus den Gruppen

A B C

Leistungsfach Sport
(erhöhtes Anforderungsniveau)

Sporttheorie

**Sport in der
Profil- und
Leistungsstufe**

**Fächer des Zusatzangebots im
Profilbereich**
(optional)

Zusätzliche Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung und der Profilierung:

- Tanz- und Bewegungskünste-Theater
- Sport und Gesellschaft

W-Seminar mit Leitfach Sport
(optional)

Das Fach Sport – grundlegendes Anforderungsniveau

1. organisatorische Rahmenbedingungen:

- **Sportartspezifisches Angebot des Fachs Sport** (Sportpraxis)
- **Wahl je eines Sportlichen Handlungsfelds** pro Ausbildungsabschnitt – **im Verlauf der vier Ausbildungsabschnitte aus mindestens zwei der drei Gruppen A, B und C**, ein sportliches Handlungsfeld kann höchstens zweimal gewählt werden

2. erweiterte Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung

- **Aufwertung der Gruppe C in den Wahlmöglichkeiten** durch **Entfall der Belegungspflicht in Gruppe A und B**
- **Erweiterung der Gruppe C um neue Sportarten:** Rudern, Sportklettern, Bewegungskünste, Rückschlagspiele (Badminton, Tennis, Tischtennis), **Gesundheitsorientierte Fitness (neu)**, **Alpine Gleitsportarten (neu)**

3. Änderungen im Bereich der Leistungsbewertung

- **Anpassung der verbindlichen Vorgaben zur Leistungsbewertung** gemäß der KMBek „Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (neunjähriges Gymnasium)“ vom 1. August 2022, auch zur Harmonisierung der Anforderung in den sportlichen Handlungsfeldern

Die Lehrpläne im Fach Sport – bekannte Merkmale

(für Detailinformationen auf die jeweilige Folie klicken)

- **Kompetenzorientierung** als Kernmerkmal des Sportunterrichts

- **Vernetzung der Lernbereiche**

- **Verbindung von Kompetenzerwartungen, Inhalten und möglichen konkreten Beispielen auf der Inhaltsebene**



Die Lehrpläne im Fach Sport – Vernetzung der Lernbereiche am Beispiel „Verantwortung für sich und andere“

- **51213.1 Lernbereich 2: Fairness/Wettbewerbsfähigkeit**
[...] Die Schülerinnen und Schüler [...] erkennen selbständig Situationen im Sport, in denen andere Hilfe und Unterstützung benötigen und lassen diese Verantwortung zu. [...]
- **51213.1 Lernbereich 4: Sportliche Verhaltensregeln**
51213.1.4.8 Bewältigung (Gruppe A)
Die Schülerinnen und Schüler [...] setzen ihre Verantwortung über den Sport hinaus und lassen andere Hilfegefordert und Unterstützung annehmen und lassen diese Verantwortung zu. [...]

oder auch z. B. in

- **51213.1.4.7 Spielregeln (Gruppe C)**
Die Schülerinnen und Schüler [...] setzen ihre Kenntnisse der Spielregeln, Spielregelnbestimmungen sowie Ausstattungsregeln und -regeln selbstständig in der Praxis an. [...]

Die Lehrpläne im Fach Sport – erläuternde Hinweise am Beispiel des Schwimmens in Jgst. 12 im Fach Sport

Bei Schwimmern und Schwimmerinnen

- **Lehrpläne erläutern die Fähigkeiten und Fertigkeiten in drei verschiedenen Schwimmbereichen und weisen darauf hin, wie diese in der Praxis anzuwenden sind.**
- **Beispiele, Beispiele und Orientierungswerte** (z. B. in der Praxis anzuwenden sind).

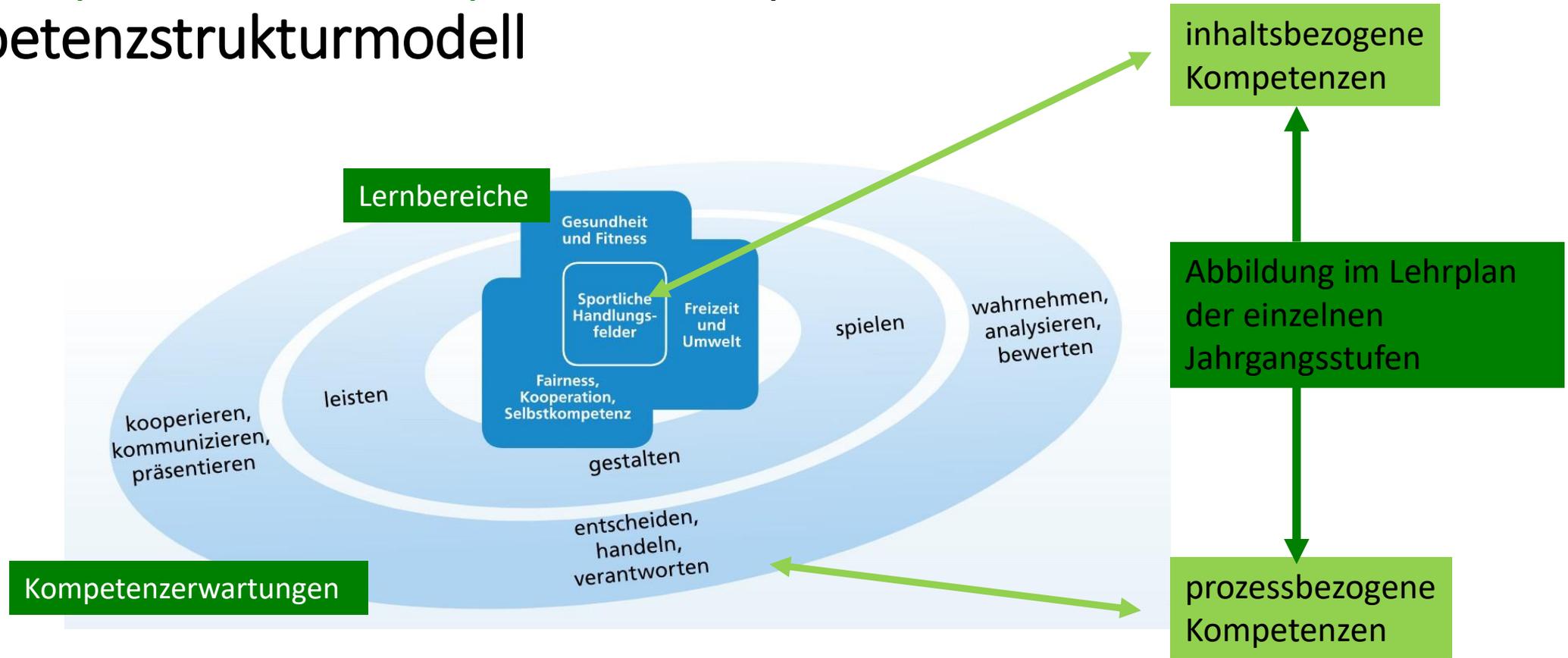
Hinweise zu den Kompetenzen:

- **Lehrpläne erläutern die verschiedenen Schwimmbereiche mit den zugehörigen Stärken und Wörtern sowie im Bereich der Signale und Orientierung.**
- **Lehrpläne erläutern die verschiedenen Schwimmbereiche mit den zugehörigen Stärken und Wörtern sowie im Bereich der Signale und Orientierung.**
- **Lehrpläne erläutern die verschiedenen Schwimmbereiche mit den zugehörigen Stärken und Wörtern sowie im Bereich der Signale und Orientierung.**

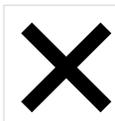
Verbindung zwischen Kompetenzen und Inhalten

- **Bezeichnung möglicher Inhalte auf Beispielen (diese sind im Erdbuch nicht ersatzfähig).**

Die Lehrpläne im Fach Sport – fachspezifisches Kompetenzstrukturmodell



„Kompetent ist eine Person, wenn sie bereit ist, neue Aufgaben- oder Problemstellungen zu lösen, und dies auch kann. Hierbei muss sie Wissen bzw. Fähigkeiten erfolgreich abrufen, vor dem Hintergrund von Werthaltungen reflektieren sowie verantwortlich einsetzen.“



Die Lehrpläne im Fach Sport – Vernetzung der Lernbereiche am Beispiel „Verantwortung für sich und andere“

- **S12/13 Lernbereich 2: Fairness/Kooperation/Selbstkompetenz**

[...] Die Schülerinnen und Schüler [...] erkennen selbständig Situationen im Sport, in denen andere Hilfe- und Sicherheitsstellung benötigen und leisten diese verantwortungsvoll. [...]

- **S12/13 Lernbereich 4: Sportliche Handlungsfelder**

- **S12/13 4.3 Gerätturnen (Gruppe A)**

Die Schülerinnen und Schüler [...] setzen ihre Kenntnisse über Geräteauf- und -abbau sowie Helfergriffe und Sicherheitsstellungen selbständig in der Praxis um.

oder auch z. B. in

- **S12/13 4.7 Sportklettern (Gruppe C)**

Die Schülerinnen und Schüler [...] setzen ihre Kenntnisse der Sicherung, Sicherheitsbestimmungen sowie Ausrüstungskunde und -pflege selbständig in der Praxis um. [...]



Die Lehrpläne im Fach Sport – erläuternde Hinweise am Beispiel des Schwimmens in Jgst. 12 im Fach Sport

Die Schülerinnen und Schüler ...

Kompetenz

- verbessern systematisch ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den verschiedenen Schwimmstilen und wenden diese auch unter Wettbewerbsbedingungen an.
- beschreiben, analysieren und demonstrieren Bewegungsabläufe unter Berücksichtigung wesentlicher Technikmerkmale.
- [...]

Kompetenz

Inhalte zu den Kompetenzen:

Inhalt

- erweiterte Fertigkeiten in verschiedenen Schwimmstilen mit dazu gehörigen Start- und Wendetechniken sowie im Bereich der Eigen- und Fremdrettung
- [...]

Inhalt

- wesentliche Aspekte der sportartspezifischen Fachtheorie, z. B. Fachbegriffe, Wettkampfbestimmungen, Bewegungsmerkmale, Bewegungsanalyse und -optimierung, biomechanische Aspekte, Trainingsmethoden

ggf. Beispiele zum jeweiligen Inhalt

• Unterscheidung zwischen **Kompetenzen und Inhalten**

• Benennung **möglicher Inhalte auf Beispielebene** (diese sind im Einzelnen nicht verpflichtend)



Fach Sport
(grundlegendes Anforderungsniveau)

Sportliche Handlungsfelder
aus den Gruppen

A B C

Leistungsfach Sport
(erhöhtes Anforderungsniveau)

Sporttheorie

**Sport in der
Profil- und
Leistungsstufe**

**Fächer des Zusatzangebots im
Profilbereich**
(optional)

Zusätzliche Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung und der Profilierung:

- Tanz- und Bewegungskünste-Theater
- Sport und Gesellschaft

W-Seminar mit Leitfach Sport
(optional)

Das Leistungsfach Sport – erhöhtes Anforderungsniveau

1. organisatorische Rahmenbedingungen:

- Unterricht im Leistungsfach in „Sporttheorie“ und in den sportlichen Handlungsfeldern **grds. in einer gesonderten Kursgruppe** (in begründeten Ausnahmefällen weiterhin Verzicht auf Bildung der gesonderten Kursgruppe möglich)
- Belegung von zwei Sportlichen Handlungsfeldern **aus zwei unterschiedlichen Gruppen (A, B oder C)** für je zwei Ausbildungsabschnitte
- Sportartspezifisches Angebot des Fachs Sport (Sportpraxis)

2. erweiterte Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung

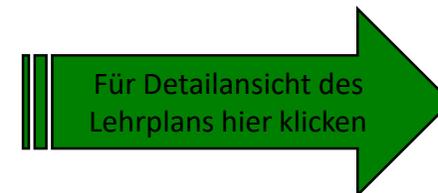
- **Öffnung des Leistungsfachs Sport für alle Sportarten** (Gruppe A, B und C)
- **Erweiterung der Gruppe C um neue Sportarten:** Rudern, Sportklettern, Bewegungskünste, Rückschlagspiele (Badminton, Tennis, Tischtennis), **Gesundheitsorientierte Fitness (neu)**, **Alpine Gleitsportarten (neu)**

3. Änderungen im Bereich der Leistungsbewertung

- **Anpassung der verbindlichen Vorgaben zur Leistungsbewertung** gemäß der KMBek „Durchführung des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 12 und 13 (neunjähriges Gymnasium)“ vom 1. August 2022, auch zur Harmonisierung der Anforderung in den sportlichen Handlungsfeldern
- **Zeitpunkt der sportartspezifischen fachpraktischen Abiturprüfungen:** frühestens ab dem ersten Unterrichtstag nach dem 23. Januar

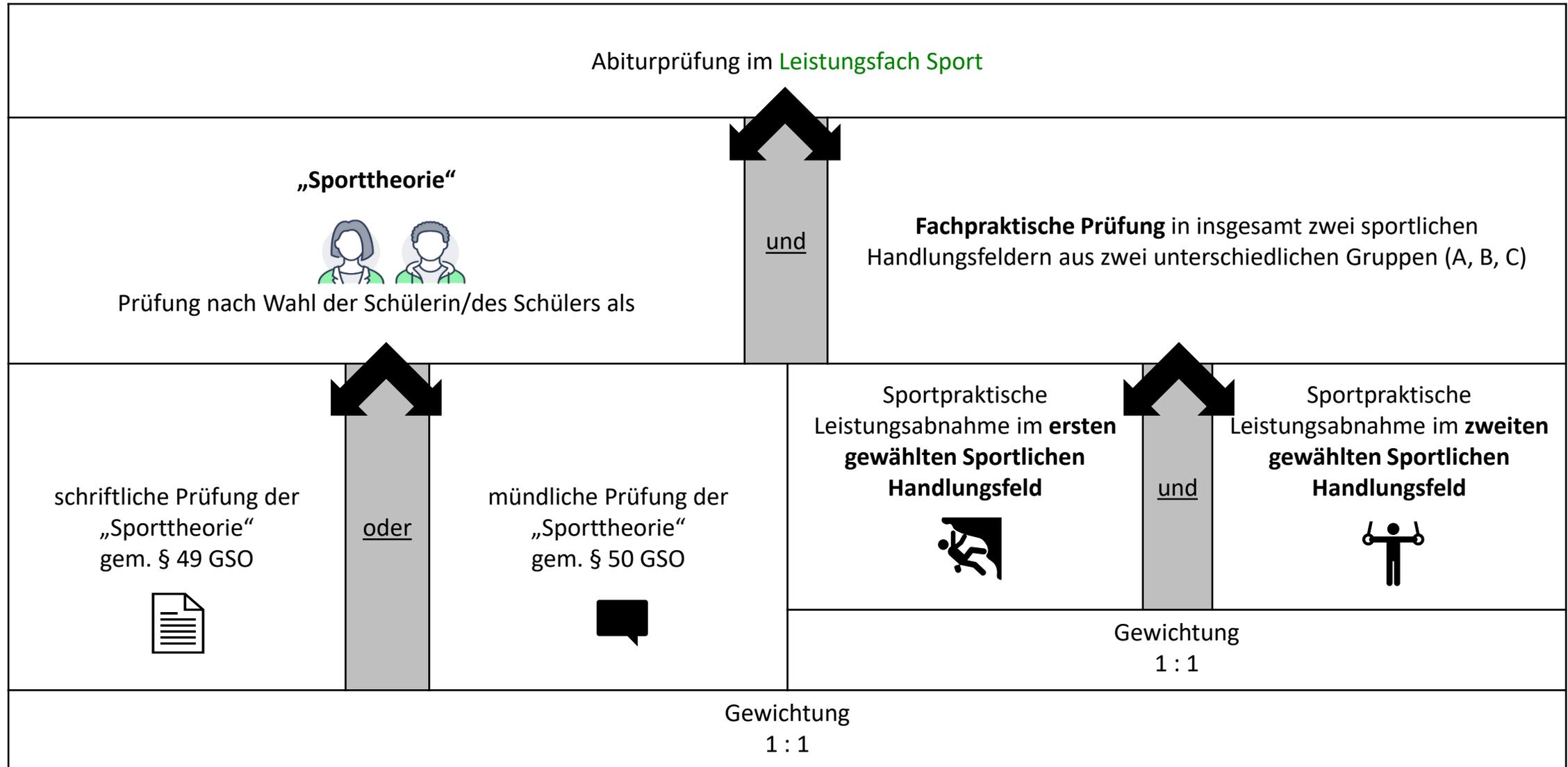
Die Lehrpläne im Leistungsfach Sport – Kernmerkmale des neuen Lehrplans für die „Sporttheorie“

- Neue **Strukturierung des Lehrplans in der Sporttheorie**
(vier Lernbereiche: „Trainingslehre“, „Bewegungslehre“, „Sport und Gesundheit“ sowie „Psychologische, soziale und gesellschaftspolitische Aspekte des Sports“; Möglichkeit der chronologischen Bearbeitung)
- Inhaltliche **Fokussierung in den einzelnen Bereichen der Sporttheorie auf wesentliche Aspekte**
(vgl. z. B. 3.4 – Hormone ausschließlich im Kontext „Doping“, 1.2 – ausschließlich „grundlegende anatomische Strukturen“, Wegfall der „Entwicklung der motorischen Hauptbeanspruchungsformen und des motorischen Lernens im Altersgang“)
- Stärkung der **Theorie-Praxis-Verknüpfung**
(vgl. z. B. 1.3 „Planung und Erprobung eines Krafttrainings und einfacher Krafttests“, 2.1 „Durchführung einfacher biomechanischer Experimente [...]“; Analyse von Bewegungen auch mit Anwendung digitaler Hilfsmittel“, 3.3 „Erstellen eines Ernährungsplans“)
- Aufnahme **ausgewählter neuer Inhalte**
(vgl. z. B. 1.1 „Leistungsdiagnostik“, 4.1 „Motivation und Sinnperspektiven in der Sportpsychologie“)
- **Bewegungsbetrachtung unter funktionalen Gesichtspunkten**
- Blick auf **aktuelle Entwicklungen**
(vgl. z. B. 1.8 – Einbezug „weitere[r] Trainingsformen“)



Die Abiturprüfung im **Leistungsfach Sport**

Leistungsfach Sport – die Abiturprüfung



Die Abiturprüfung im Leistungsfach Sport – die schriftliche Abiturprüfung im Leistungsfach Sport

Bekanntes aus der bisherigen schriftlichen Abiturprüfung des G8

- Prüfung aller Anforderungsebenen I, II und III (vgl. [EPA Sport](#))
- kompetenzorientierte Aufgabenkultur
- **materialgestützte Aufgabenstellungen und situative Einbindung**, z. B. durch Bezugnahme auf (Lehr-) Bildreihen sportlicher Techniken

Neuakzentuierungen in der schriftlichen Abiturprüfung des G9

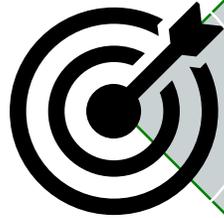
vgl. Illustrierende Prüfungsaufgaben:

- **Stärkung des Einbezugs von Materialien**
- **Abbildung inhaltlicher Änderungen des Fachlehrplans** in der Abiturprüfung

Unterstützungsangebote

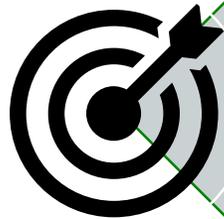
zum Sport auf gA und eA im Rahmen der Implementierung
der Profil- und Leistungsstufe

Unterstützungsangebote zum Sport auf gA und eA im Rahmen der Implementierung der Profil- und Leistungsstufe



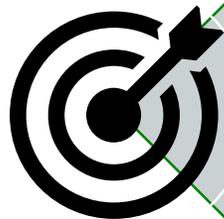
Fortbildungsangebote zum Sport in der Oberstufe

- Fortbildungsangebote der Landesstelle für den Schulsport im Bayerischen Landesamt für Schule (LASPO)



Schriftliche Abiturprüfung im Leistungsfach Sport

- illustrierende Prüfungsaufgaben mit beispielhaften Abituraufgaben nebst Erwartungshorizont und erläuterndem didaktischem Kommentar



Weitere Angebote – z. B. Umsetzungsbeispiele etc.

- LIS-Ebene des LehrplanPLUS

Fach Sport
(grundlegendes Anforderungsniveau)

Sportliche Handlungsfelder
aus den Gruppen

A B C

Leistungsfach Sport
(erhöhtes Anforderungsniveau)

Sporttheorie

**Sport in der
Profil- und
Leistungsstufe**

**Fächer des Zusatzangebots im
Profilbereich**
(optional)

Zusätzliche Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung und der Profilierung:

- Tanz- und Bewegungskünste-Theater
- Sport und Gesellschaft

W-Seminar mit Leitfach Sport
(optional)

Informationen zu den neuen Fächern mit sportlichem Schwerpunkt unter den Fächern des Zusatzangebots in der Qualifikationsphase

Sport und Gesellschaft, Tanz- und Bewegungskünste-Theater

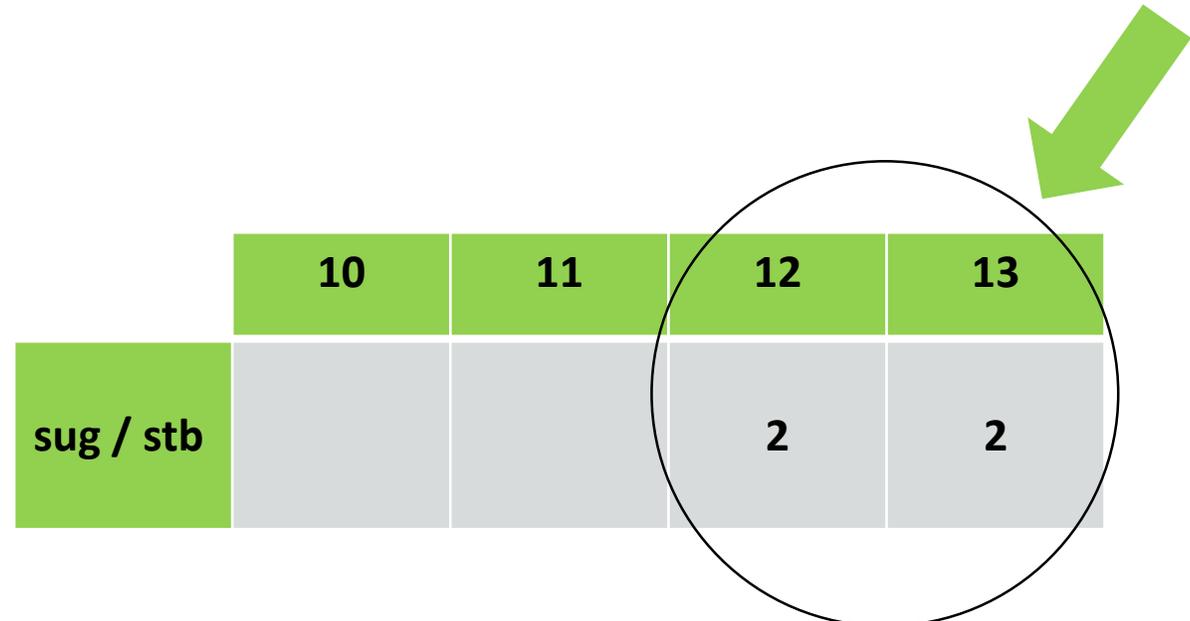
[vgl. Nr. 2 der Anlage 4 (zu § 15 Abs. 2) der [Schulordnung für die Gymnasien in Bayern vom 23. Januar 2007 \(GSO\)](#)]

Zusätzliche Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktsetzung und der Profilierung – optionale Belegungsmöglichkeiten

Folgende Fächer des Zusatzangebots können durch die Schule mit je 2 Wochenstunden angeboten werden:

- Sport und Gesellschaft
- Tanz- und Bewegungskünste-Theater

	10	11	12	13
sug / stb			2	2



Fächer des Zusatzangebots – ergänzende Hinweise

- **Möglichkeit zur Unterbreitung eines zusätzlichen Angebots im Sport zur individuellen Profilbildung**
- **Lehrpläne für beide Fächer** auf den entsprechenden Seiten des LehrplanPLUS einsehbar:
 - Sport und Gesellschaft
 - Tanz- und Bewegungskünste-Theater
- **Umsetzungsbeispiele** auf der LIS-Ebene des LehrplanPLUS (z. B. mit Blick auf Anknüpfungen zum außerschulischen Sport)

Fach Sport
(grundlegendes Anforderungsniveau)

Sportliche Handlungsfelder
aus den Gruppen

A B C

Leistungsfach Sport
(erhöhtes Anforderungsniveau)

Sporttheorie

**Sport in der
Profil- und
Leistungsstufe**

**Fächer des Zusatzangebots im
Profilbereich**
(optional)

Zusätzliche Möglichkeiten der
individuellen Schwerpunktsetzung und
der Profilierung:

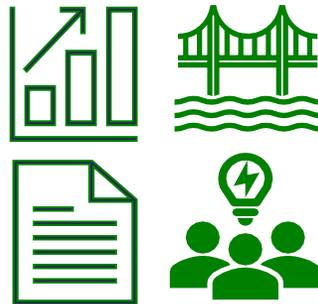
- Tanz- und Bewegungskünste-Theater
- Sport und Gesellschaft

W-Seminar mit Leitfach Sport
(optional)

Das neue Wissenschaftspropädeutische Seminar („W-Seminar“)

Neuakzentuierungen im W-Seminar des G9

Vorentlastung durch die **Wissenschaftswoche** in Jahrgangsstufe 11



Studienerkundungstag mit Brückenfunktion zwischen Schule und Hochschule

erhöhte Verbindlichkeit durch **Fach- und Jahrgangsstufenprofil** sowie **Fachlehrplan** inkl. LIS-Aufgaben

kontinuierliche gemeinsame Betrachtung des **Rahmenthemas**

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit des W-Seminars



eigenes **Fachprofil** des W-Seminars

eigene Grundlegende Kompetenzen (**Jahrgangsstufenprofil**) des W-Seminars

eigener **Fachlehrplan**

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit des W-Seminars

eigenes Fachprofil des W-Seminars

- Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitsweisen durch Vertiefung gymnasialer Fach- und Methodenkompetenzen
- Untersuchung einer Frage- bzw. Problemstellung innerhalb eines Leitfachs aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich
- kritische Auseinandersetzung mit Fachliteratur sowie Analyse, Vergleich und Bewertung vielschichtiger Sachverhalte
- Reflexion und adressatengerechte Präsentation der Arbeitsergebnisse
- Beitrag zur Studien- und Berufsorientierung

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit des W-Seminars

eigenes Jahrgangsstufenprofil des W-Seminars

„Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich gemeinsam in einem Leitfach mit dem Rahmenthema des W-Seminars nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten auseinander
- verfassen eine wissenschaftliche Arbeit zu einer Frage- bzw. Problemstellung innerhalb des Rahmenthemas [...]
- präsentieren die Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Arbeit sach- und adressatengerecht und beantworten Fragen in einem Prüfungsgespräch
- erhalten im Rahmen der Studienerkundung (in Kombination mit dem Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung) an einem Studienerkundungstag Einblicke in universitäres Arbeiten [...].“

Erhöhte Verbindlichkeit und Vergleichbarkeit des W-Seminars

eigener Fachlehrplan des W-Seminars

Kompetenzerwartungen (in Auszügen)

„Die Schülerinnen und Schüler

- planen den Arbeitsprozess [...] realistisch, zielorientiert und reflektiert,
- setzen sich mit Chancen und Grenzen von Anwendungen Künstlicher Intelligenz [...] auseinander,
- gewinnen relevante Erkenntnisse durch systematische Recherche [...] und
- bewerten und hinterfragen die [...] Informationen nach wissenschaftlichen Kriterien.“

Inhalte zu den Kompetenzen (in Auszügen)

- systematisches Vorgehen, z. B. Entwicklung einer Leitfrage
- fachwissenschaftliche Methoden, z. B. Quellenarbeit
- Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens, z. B. Recherchieren, Bibliographieren
- Anwendung Künstlicher Intelligenz, z. B. Textgeneratoren

Studienerkundungstag

als einer der fünf Projektstage
des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung (ABO)

außerschulische Lernorte

Besuch einer Vorlesung zum
Rahmenthema des W-Seminars

Gespräch mit Lehrenden, Forschenden
und Studierenden an Hochschulen

Besuch einer extern veranstalteten
Studienmesse

themenspezifische Workshops,
z. B. zu Studiengängen

Organisation innerhalb der Schule

Expertenvorträge externer
Referentinnen bzw. Referenten

Vorträge der Bundesagentur für Arbeit
zu Berufsbildern, die Rahmenthemen
entsprechen

Organisation einer Studienmesse an
der Schule

Angebot des Frühstudiums für
besonders leistungsfähige
Schülerinnen und Schüler

Kontinuierliche Betrachtung des Rahmenthemas



großes Potenzial innerhalb des W-Seminars auch durch verstärkten Rekurs auf gemeinsames Rahmenthema

gegenseitige Unterstützung und Motivation durch **gemeinsame Arbeit an übergeordneter Leitfrage**

wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn durch **Reflexion, Diskussion und fachlichen Austausch**

Zusammenfassung: Das neue W-Seminar im Überblick

Bekanntes aus dem bisherigen
W-Seminar des G8

- Bindung an ein Leitfach
- gemeinsame Beleuchtung eines Rahmenthemas
- Schulung studienvorbereitender Methodenkompetenzen
- Anfertigung einer Seminararbeit mit Präsentation
- individuelle Schwerpunktsetzung

Neuakzentuierungen im neuen
W-Seminar des G9

- Vorentlastung durch Wissenschaftswoche
- Studienerkundungstag
- Fach- und Jahrgangsstufenprofil sowie Fachlehrplan
- kontinuierliche gemeinsame Arbeit am Rahmenthema